

Relation Von der Übergab der Stadt und Vestung Tönning : [Nieder-Elbe vom 10 Febr. 1714]

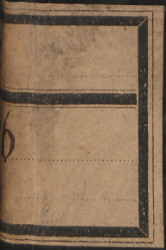
[S.l.], [ca. 1714]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn818827734>

Druck Freier  Zugang



Striegt.
1.



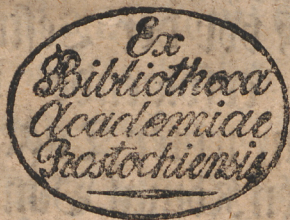
Rb-6326(1)

~~*No-1405¹²⁶*~~

Faint, illegible handwriting, possibly a signature or title.

RELATION

Von der Ubergab der
Stadt und Festung
Dönnig.



Rw

Ro-1405



Nieder-Elbe vom 10 Febr. 1714

Die gestern Abend angelangte Kö-
nigl. Hollsteinische Post / hat die
unermuthete und importante Zei-
tung mitgebracht / daß der Herr
Commandant Wolff in Könnin-
gen / nach der vorher bekandter maßen passirten
Mißverständniß vor der Bestung / sehend / die
dabon ferner erfolgende unhintertreibliche
Schwierigkeiten / letzter Tagen mit dem davor
commandirenden Königl. Danischen Hn. Briga-
dier Knehl endlich zu tractiren und zu capitu-
liren angefangen / dergestalt und mit diesen
Ausgang und Schluß / daß heute den 10. Febr.
jener mit gewöhnliche Ehren- Zeichen nebst seiner
unter

unterhabenden Soldatesca / so ohngefehr in 8.
bis 900. gesunder Mannschafft bestehet / solte
ausziehen / und wohl besagten Herrn Briga-
dier / der diß ganze B:rick nach eigener Conve-
niens v. Anfang bis jetzt zu Ende dirigirt / und
zu diesem trefflichen Effect gebracht hat / die Be-
festung gänzlich übergeben und einräumen ;
Dargegen die ausgezogene Fürstl. Hollsteinische
Garnison unter dero Commendanten nach Eut-
tin / der Bischöflichen Residenz / abgehandelt
werden möchte conboyren / und / mit allen
Nothdurfften dazü dahin abführen lassen ; Wie
dann Zufolge und Versicherung des obigen vor-
gestern als den 8ten hujus bereits ein Thor in
würckl. Possession Kön. Dänis. Seiten genommē
worden ist. Der von Copenhagen daselbst ange-
komene Hr. Oberst u. Gen. Adjutant Löwenhöhr /
ist mit Veränderung seiner vorgehabten Reise
nach Wien bey dieser Gelegenheit nach Tönningē
zu dem alten Herrn geheimen Rath von Wedder-
kopff gegangen / und hat im Namen Ehr. Königl.
Majest. von Dennemarck demselben / zu ohne
zweiffel

zweiffel deßen unermesslicher Freude / nach et-
lich jährig-ausgehaltenem Fürstlich-Holsteini-
schen Arrest / seine vollkommene Freyheit und
Erledigung aller bisherig = getragenen Be-
schwerden / mit Restitution auch aller honneurs
öffentlich angekündigt und ertheilet. Die übrige
bey der Abergab vorgefallene Umstände wer-
den detail nechstens und mit weitläufftiger
Vorstellung folgen.



3mm

lebet / sich gegen die Schweden / so mit
ihm waren / ganz anders stellend.

Ehe und bevor aber dieser Aga gen
Bender zurück kam / waren die beeden
Schweden daselbst bey Sr. Königl. Maytt.
in Gesellschaft eines Favoriten des Sul-
tans / so sich nach Constantinopel vor-
aus gewandt / bereits angelanget / wel-
che von allem Ihr. Maytt: so woll / als
dem Seraskier von Bender / wie auch
dem Tartar Cham gründlichen Bericht
abgestattet / wie dann dieser Tartar
Cham sich in der Gegend Bender bis hie-
her aufgehalten / nach dem mahlen er vorm
Jahr bey dem Prut-Strohm ein Gelübd
mit Thränen gethan / er gen Crim nicht
wieder kehren wolte / bevor er Ihr. Kö-
nigl. Maytt. nach dero Lande escortiret /
und von seinen Feinden Satisfaction ge-
nommen hätte.

Wie nun obbemeldter Aga zu Ben-
der arrivirete / muste er gestehen / daß sich
die Russen annoch in Vohlen an unterschies-
denen Orten auffhielten / da dann der Se-
rasquier von Bender / insonderheit der Tar-
tar Cham ihn ernstlich vermahnten dem
Türkischen Kaiser die rechte Wahrheit zu
sagen /

(3

